

d(f)rei-wirbel-wil(n)d



wild und frei - wie wind und regen

ungestüm und instinktiv - der gaia "seggen"

farbformwirbelnd - lustvoll tanzen

zaubern mit dem großen ganzen

spielen werkeln spüren singen

hände füße sinne schwingen

kriechen schlängeln wüten fliegen

lass mich nicht mehr unterkriegen

mutter erde leiht mir solch naturgewalten

um sie in mir zu gestalten

in ungeahnte dimension vordringend

das leben endlich in mich schlingend

gierig - nach dem langen starre(n)

nie will ich mehr in "eis" verharren

saug lebensenergie in jede zelle

keiner rückt mir mehr auf die pelle

den ich dort nicht haben will

mir gar auch noch schaden will

ja zum **leben**

nein zum **tod**

(im leben)